

**DECKBLATT**

**Teil 1 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0581/2006

**Datum:**

05.07.2006

## **ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG**

**Absender:**

Bezirksvorsteher Jürgen Glaeser  
Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Betreff:**

Leichenhalle Remberg

**Beratungsfolge:**

22.08.2006      Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Hagen-Mitte in ihrer Sitzung am 31.10.2006 in einer Vorlage einen ausführlichen Sachstandsbericht über den Zustand der Leichenhalle auf dem Remberg-Friedhof sowie die geplanten Maßnahmen der Verwaltung zu geben.

**BEGRÜNDUNG****Drucksachennummer:**

0581/2006

**Teil 2 Seite 1****Datum:**

05.07.2006

Die Gebäudewirtschaft Hagen hat der Bezirksvertretung Hagen-Mitte mitgeteilt, dass in der Leichenhalle auf dem Remberg-Friedhof dringender Sanierungsbedarf für die Wiederherstellung der Standsicherheit der Aufbahrungshalle besteht und bittet um die Bereitstellung von bezirksbezogenen Mitteln der Bezirksvertretung Hagen-Mitte für diesen Zweck sowie für Anstricharbeiten und für die Erneuerung des Fußbodens in der Wartehalle neben der Aufbahrungshalle. Die Gesamtkosten werden auf 14000 € geschätzt.

Nach Auskunft durch das zuständige Hausherrnamt ist seit einiger Zeit ungeklärt, ob die Leichenhalle wegen des Renovierungsaufwands und der Frequenz gehalten werden soll.

Die Verwaltung wird vor einer Entscheidung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte über die Bereitstellung der bezirksbezogenen Mittel gebeten, in einer Vorlage einen ausführlichen Sachstandsbericht über den Zustand des Gebäudes sowie die geplanten Maßnahmen der Verwaltung zu geben. Sollte die Entscheidung getroffen werden, die Leichenhalle weiter zu betreiben, ist eine detaillierte Sanierungs- und Kostenaufstellung zu machen und ein Vorschlag für eine Finanzierung über den Wirtschaftsplan der GWH vorzubereiten.

Gez. Jürgen Glaeser

---

Jürgen Glaeser  
Bezirksvorsteher